

SICHER GEGEN WASSER- UND GASEINBRUCH

Die Stadtwerke Bad Sachsa GmbH schreibt seit Oktober 2017 für ihr Versorgungsgebiet geprüfte und DVGW-zugelassene Hauseinführungssysteme vor.



Um ein Optimum an Sicherheit zu gewährleisten, schreibt die Stadtwerke Bad Sachsa GmbH seit Oktober 2017 den dauerhaft dichten Einbau von Ein- und Mehrsparten-Hauseinführungen vor. Sie schützen dadurch ihre Kunden vor Gas- bzw. Wassereintritt aus dem Erdreich. Der Fachverband „Hauseinführung Rohre und Kabel e.V.“, FHRK, unterstützt die Aktion „regel- und fachgerechte Einführung von Versorgungsleitungen“.

Wichtiger Hinweis:

Die MSHE besteht aus zahlreichen Einzelteilen, bitte achten Sie darauf, dass alle zugehörigen Teile bis zur Fertigstellung aller Hausanschlussmedien beisammen bleiben. Es empfiehlt sich, nach Entnahme des Rohbauteiles, den Karton mit den verbliebenen Teilen an einem sicheren Ort aufzubewahren!

Gebäude ohne Keller



Gebäude mit Keller



Seit geraumer Zeit sind bei vielen Versorgungsnetzbetreibern der Region größere Änderungen bei der Errichtung von Netzanschlussleitungen wirksam. Das gilt sowohl für den Neubaubereich als auch bei der Erneuerung von Netzanschlüssen. Es sind nur noch DVGW-zertifizierte Ein- bzw. Mehrsparten-Hauseinführungssysteme zulässig (DVGW = Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches).

Warum neue Anforderungen?

In Deutschland dienen Normen und andere Regelwerke dem Schutz der Hausbewohner und deren Sachgüter. DIN 18322 und die DVGW VP 601 geben zum Beispiel sehr genau vor, wie Hauseinführungen für Rohre und Kabel konstruiert und eingebaut werden müssen. Ziel dieser Regelwerke ist es, dass kein Gas bzw. Wasser durch mechanische, korrosive, thermische oder elektrische Einflüsse von außen in ein Gebäude eindringen oder innerhalb des Gebäudes austreten kann. Mit Aufnahme in die Regelwerke gelten Hauseinführungssysteme als „Stand der Technik“.

Das damit erreichbare Sicherheitsniveau sorgt z.B. dafür, dass

Kräfte, die auf die Haus- bzw. Netzanschlussleitungen einwirken, nicht auf die Inneninstallation übertragen werden (z.B. bei Baggerarbeiten).

Personen- und Sachschäden vermieden werden, die infolge einer mangelhaften Abdichtung zur Wand oder Bodenplatte durch das Eindringen von Gas bzw. Wasser von außen in das Gebäude entstehen könnten.

sich die Brandsicherheit durch Bauteile mit einer hohen thermischen Belastbarkeit verbessert.

Neben der erhöhten Sicherheit bieten die zugelassenen Mehrsparten-Hauseinführungen weitere Vorteile:

kompakte und platzsparende Installation der Haus- bzw. Netzanschlüsse und der zugehörigen Anschlusseinrichtungen.

schnelle, sichere und zeitsparende Montage.

Im günstigsten Fall statt den üblichen drei oder vier Mauerdurchbrüchen lediglich ein Durchbruch.

Ausführungsregeln

Die DVGW-zertifizierten Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen sind bauseits fachgerecht zu montieren. Die Bauteile dafür sind im Fachhandel oder über uns zu beziehen. An die Hauseinführung ist ein durchgehendes Leerrohrsystem mit fachgerechten Übergängen anzuschließen und nach deren Verlegung einzumessen. Diese Einmessung ist uns zur Pflege unserer Bestandspläne zu übergeben. Zur Koordination der Bauleistungen der Hausanschlüsse von einer, vom Bauherrn beauftragten Fachfirma, setzt sich der Bauherr frühzeitig (am besten bereits in der Planungsphase) mit uns in Verbindung. Er erhält dann entsprechend seinen Erfordernissen eine Orientierungshilfe zur Beistellung und zur Positionierung der Hauseinführung. Der Bauherr ist verpflichtet DVGW-zertifizierte Materialien zu verwenden. Für die Sparte Gas ist gemäß Auskunft des örtlichen Gasnetzbetreibers eine Schnittstelle nach DVGW VP 601 B1 vorzusehen! Die Hauseinführung verbleibt im Eigentum des Bauherrn und unterliegt seiner Unterhaltungspflicht. Diese Hinweise gelten für Ein- und Mehrsparten-Hauseinführungssysteme bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden. Sie dienen als Information für den Bauherrn.

Für weitere Informationen:

Stadtwerke Bad Sachsa GmbH
Feldstraße 10
37441 Bad Sachsa
Telefon: 05523 94 500

Planungshilfen finden Sie unter:

www.fhrk.de



Wichtiger Hinweis:

Die MSHE besteht aus zahlreichen Einzelteilen, bitte achten Sie darauf, dass alle zugehörigen Teile bis zur Fertigstellung aller Hausanschlussmedien beisammen bleiben. Es empfiehlt sich, nach Entnahme des Rohbauteiles, den Karton mit den verbliebenen Teilen an einem sicheren Ort aufzubewahren!